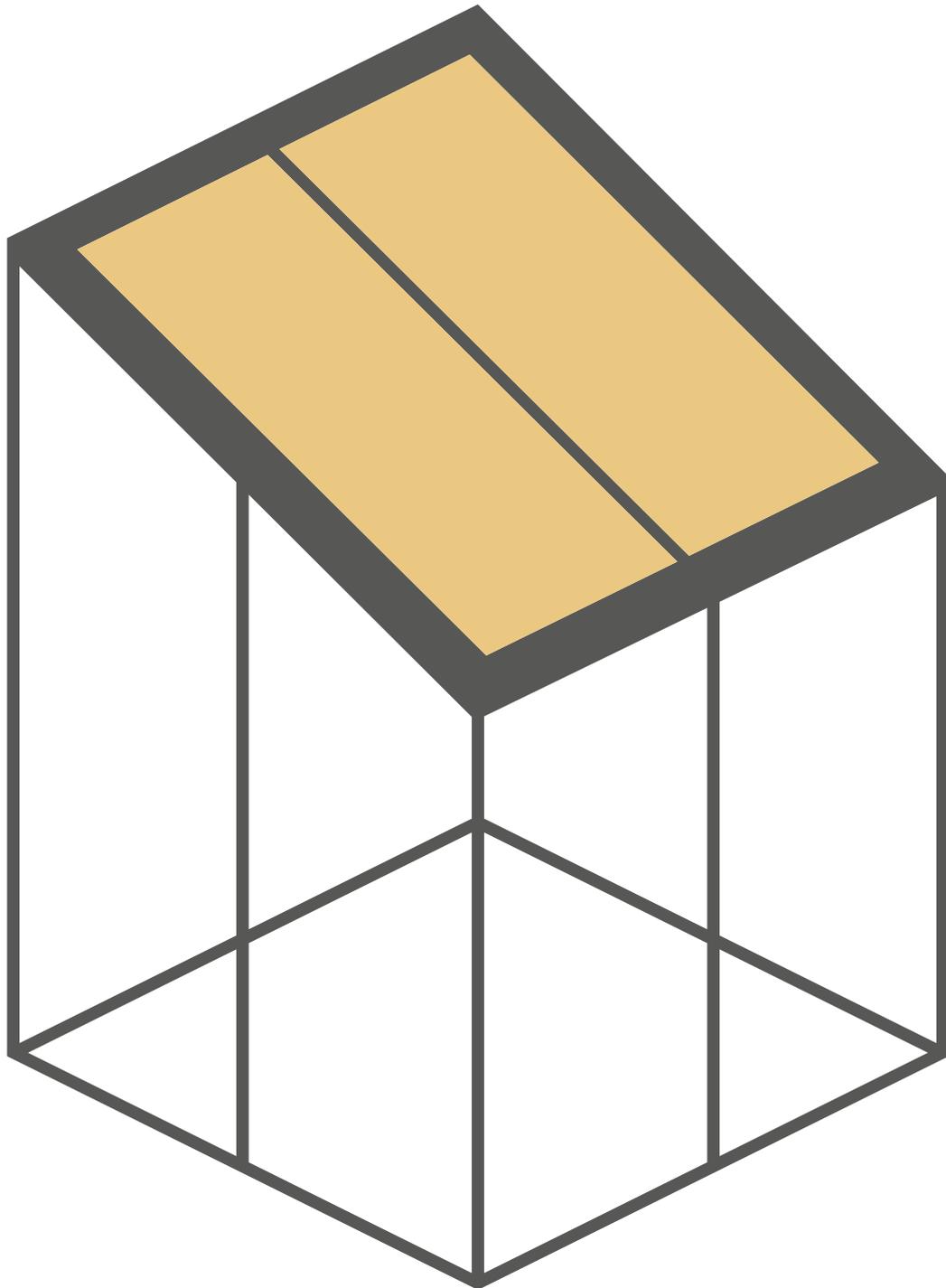


TERASSENDACH SDL AURA



TERASSENDACH SDL AURA



1

TRAVERSENVERGLASUNG

Die vorgesetzte Traversenverglasung, die durch hochwertige Edelstahlhalter punktuell gehalten wird, ermöglicht optimalen Witterungsschutz von Sparren und Traverse.



2

DACHÜBERSTÄNDE

Sowohl ein vorderer als auch optional ein seitlicher Dachüberstand schützen das System vor Witterungseinflüssen. Die vorgehängte Rinne gewährleistet kontrollierte Entwässerung.



3

AUFSTECKBARE STRAHLERLEISTE

Die Strahlerleiste wird auf den Sparren aufgeclipst. Dadurch ist sie auch nachträglich installierbar und beeinträchtigt die Statik des Sparrens nicht.



4

GLASWECHSEL

Durch den Höhenversatz zwischen Sparren und Sprosse wird eine kontrollierte, kaskadenförmige Entwässerung ermöglicht.



5

EINGERÜCKTE STÜTZE

Die Position der Stütze kann variabel gewählt werden und ist sowohl unmittelbar an der Ecke als auch eingerückt realisierbar.

TERASSENDACH

SDL AURA

Systembeschreibung

Das Solarlux Terrassendachsystem SDL Aura ist ein Holz/Aluminium-Profilsystem mit innenliegender Statik. Einsatzbereiche sind offene und teilgeschlossene Terrassenüberdachungen und ungedämmte Wintergärten und Glashäuser.

KONSTRUKTIONSMERKMALE

- Dachsystem mit innenliegender Statik
- Alle Holzteile sind aus bauaufsichtlich zugelassener BSH Fichte hergestellt
- Zwei Sparrengößen: 120x60 mm und 160x60 mm oder nach statischen Erfordernissen
- Zwei Traufengrößen: 120x70 mm und 160x70 mm
- Alle Holzprofile sind oberflächenfertig behandelt und in den Farben der SDL Aura-Farbkarte erhältlich
- Alle sichtbaren Aluminiumprofile und -kleinteile sind pulverbeschichtet und in allen RAL-Farben erhältlich
- Dachneigungen von 5 bis 25° sind möglich. Weitere Dachneigungen auf Anfrage
- Die Dachverglasung ist aus Verbundsicherheitsglas (VSG) und je nach statischen Erfordernissen in den Glasdicken 8, 10 oder 12 mm ausgeführt
- Der Dachüberstand zur Traufe kann individuell von 300 bis 800 mm gewählt werden
- Ein seitlicher Glasüberstand ist optional möglich und hat ein festes Maß von 250 mm
- Die Stützen sind aus Solarlux Aluminium-Systemprofilen und können unter Berücksichtigung der Statik individuell platziert werden
- Alle Holzprofile sind konstruktiv weitestgehend vor Bewitterung geschützt
- Eventuell anfallendes Kondenswasser innerhalb der Konstruktion wird über ein kaskadenförmig angeordnetes Dichtungssystem gezielt zur Regenrinne geleitet
- Alle Knotenpunkte innerhalb des Dachsystems werden mit bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungselementen ausgeführt bzw. sind statisch nachgewiesen

SERVICEMERKMALE

- Für Konstruktion und Kalkulation im Planungsstadium stehen Statiktabellen auf Basis BSH Fichte für die Vordimensionierung zur Verfügung. Objektbezogene Statiken können kurzfristig beauftragt und erstellt werden
- Bei vorgerichteten Dächern werden die Glasmaße mit der Auftragsbestätigung zur Verfügung gestellt
- Alle Standarddachtypen sind komplett vorkonfektioniert und können ohne weiteren Fertigungsaufwand bauseits montiert werden
- Eine zusätzliche Abdichtung innerhalb des Dachsystems mit Flüssigdichtstoffen etc. ist nicht erforderlich
- Als senkrechte Elemente werden bevorzugt die Solarlux SL 20e, SL 20Re, SL 22, SL25, SL 25R, SL 25XXL, SL 35 und SL 45 eingesetzt

ÖBERFLÄCHENBESCHICHTUNG DER HOLZPROFILE

- Vor der Oberflächenbehandlung werden sämtliche Kanten gegen Lackabriss gerundet
- Die Tauchimprägnierung schützt vorbeugend gegen den Befall durch Bläue und Fäulnis und sorgt für ein gleichmäßiges, streifen- und wolkenfreies Einfärben des Holzes. Zusätzlich erhält das Holz einen speziellen UV-Schutz
- Die Tauchgrundierung dient zur farbgebenden Vorbehandlung für nachfolgende Beschichtung. Eigenschaften: wasserverdünnbar, gleichmäßiger Oberflächeneffekt, UV-schützend, feuchteregulierend und sehr rasch trocknend
- Die Zwischen- und Schlussbeschichtung erfolgt im Spritzverfahren mit einer wasserverdünnbaren, hochtransparenten und seidenglänzenden Dickschichtlasur. Eigenschaften: gute Wetterbeständigkeit, hohe Dauerelastizität, gut zu reinigen, keine Geruchsbelästigung
- Nach jeder Beschichtung erfolgt ein Zwischenschliff